

Name ab per Botin am:
09. NOV. 2018

NTRG | Norddeutsche Treuhand- und Revisions-Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Auflage zum WEA am 14.11.2018
TOP 3

Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe

Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2016

Schlussbesprechung am 17. Oktober 2018

Gegenstand unserer Prüfung

- Buchführung und Belegwesen
- Gliederung und Ausweis der Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung (für jeden Betriebsteil einzeln)
- Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden
- Vollständigkeit der Angaben im Anhang
 - Lagebericht
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG



Organisation und Durchführung der Prüfung

- Maßgebend sind die Grundsätze und Verlautbarungen des IDW
- Einschätzung des internen Kontrollsystems der Gesellschaft
- Risikoorientierter Prüfungsansatz (Stichproben und Schwerpunkte)

Prüfungsschwerpunkte

- Entwicklung und Bewertung des Anlagevermögens
- Ausweis, Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens
- Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten



Prüfungsergebnisse

- Buchführung und Rechnungslegung sind ordnungsgemäß
- Der Jahresabschluss wurde vorschriftsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet
- Der Anhang enthält sämtliche erforderlichen Angaben
- Der Lagebericht gibt ein zutreffendes Bild der Lage
- Insgesamt vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft
- Wir haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt

Vermögenslage



VERMÖGENSSTRUKTUR

Lang-/ mittelfristig gebundenes Vermögen

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände
Sachanlagen

- Grundstücke und Bauten
- Bauten auf fremden Grundstücken
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anlagen im Bau
- Finanzanlagen

	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Verände rungen TEUR
--	---	---	---

7	13	-	5
5.169	5.518	- 349	
203	224	- 21	
662	752	- 90	
28	9	+ 18	
1	1	0	
6.071	6.518	- 447	

Kurzfristig gebundenes Vermögen

Umlaufvermögen

Vorräte	10	10	+ 0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39	41	- 2
- Sonstige Vermögensgegenstände	53	106	- 53
Liquide Mittel	184	152	+ 32
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	- 0
	287	310	- 23
Gesamtvermögen	6.358	6.828	- 470

Vermögenslage

NTRG | Norddeutsche Treuhand- und Revisions-Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft



KAPITALSTRUKTUR

	Stand 31.12.2016 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR	Verände- rungen TEUR
--	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------

Lang-/mittelfristig verfügbares Kapital

Eigenkapital			
Stammkapital	1.000	1.000	0
Rücklagen	1.216	1.216	0
Verlustvortrag	0	-125	+ 125
Jahresfehlbetrag	- 524	- 539	+ 15
	<hr/> 1.692	<hr/> 1.552	<hr/> + 140
Sonderposten	<hr/> 1.201	<hr/> 1.280	<hr/> - 79
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.875	3.120	- 244
Rechnungsabgrenzungsposten	<hr/> 48	<hr/> 57	<hr/> - 9
	<hr/> 2.923	<hr/> 3.176	<hr/> - 253
	<hr/> 5.816	<hr/> 6.008	<hr/> - 192
Kurzfristig verfügbares Kapital			
Fremdkapital	59	65	- 6
Rückstellungen			
Verbindlichkeiten			
- gegenüber Kreditinstituten	340	439	- 99
- aus Lieferungen und Leistungen	118	168	- 50
- gegenüber der Gemeinde	13	56	- 43
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	80	- 80
Rechnungsabgrenzungsposten	<hr/> 12	<hr/> 12	<hr/> 0
	<hr/> 542	<hr/> 819	<hr/> - 278
	<hr/> 6.358	<hr/> 6.828	<hr/> - 470
Gesamtkapital			
Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe			

Kapitalflussrechnung

	2016	2015
	TEUR	TEUR
A. Mittelabfluss laufende Geschäftstätigkeit		
1. Jahresfehlbetrag	-524	-539
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	487	461
3. Veränderung der Rückstellungen	-6	-46
4. Veränderung des Sonderpostens für Zulagen und Zuschüsse	-79	1.280
5. Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-9
6. Veränderungen im Umlaufvermögen		
- Vorräte	0	3
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0
- Sonstige Aktiva	<u>53</u>	<u>55</u>
7. Veränderungen der laufenden Verbindlichkeiten		
- aus Lieferungen und Leistungen	-51	-103
- gegenüber der Gemeinde	-43	-39
- Sonstige Passiva	<u>-89</u>	<u>-183</u>
		<u>-250</u>
		<u>1.110</u>

Kapitalflussrechnung

	2016 TEUR	2015 TEUR	
	TEUR	TEUR	
B. Mittelabfluss Investitionstätigkeit			
1. Einzahlungen aus Abgängen	51	10	
2. Zuschüsse für Investitionen			
3. Auszahlungen für Investitionen	-90	-1948	
		-39	
C. Mittelzufluss Finanzierungstätigkeit			
1. Zahlungseingänge durch Kreditivaltutierung	0	650	
2. Einlage in die allgemeine Rücklage	0	221	
3. Verlustausgleich durch die Gemeinde	664	658	
4. Entnahmen der Gesellschafter	0	-2	
5. Tilgung von Bankdarlehen	-243	-210	
		421	
D. Liquiditätsveränderung			
E. Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode		132	
F. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		-38	
		94	

Ertragslage

a) Gesamtbetrieb:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	1.554	1.464	+ 90
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	7	- 7
Sonstige betriebliche Erträge	<u>287</u>	<u>450</u>	<u>- 163</u>
Betriebliche Erträge	<u>1.841</u>	<u>1.922</u>	<u>- 81</u>
Materialaufwand	304	333	- 30
Personalaufwand	977	1.025	- 48
Abschreibungen	487	461	+ 26
Übrige betriebliche Aufwendungen (inkl. sonstige Steuern)	<u>502</u>	<u>528</u>	<u>- 26</u>
Betriebliche Aufwendungen	<u>2.269</u>	<u>2.347</u>	<u>- 78</u>
Betriebsergebnis	- 428	- 425	- 3
Finanzergebnis	- 96	- 113	+ 18
Jahresergebnis	- 524	- 539	+ 15

Ertragslage

b) Tourismusbetrieb:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse			
Sonstige betriebliche Erträge	572	459	+ 113
Betriebliche Erträge	<u>256</u>	<u>391</u>	<u>- 135</u>
	<u>828</u>	<u>850</u>	<u>- 22</u>
Materialaufwand	250	281	- 31
Personalaufwand	195	197	- 3
Abschreibungen	166	160	+ 5
Übrige betriebliche Aufwendungen (inkl. sonstige Steuern)	<u>192</u>	<u>249</u>	<u>- 57</u>
Betriebliche Aufwendungen	<u>802</u>	<u>888</u>	<u>- 86</u>
 Betriebsergebnis	 26	 -38	 + 64
 Finanzergebnis	 0	 -15	 + 15
 Jahresergebnis	 25	 -53	 + 79

Ertragslage

c) Hafen:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	449	438	+ 11
Sonstige betriebliche Erträge	29	31	- 2
Betriebliche Erträge	<u>477</u>	<u>469</u>	<u>+ 8</u>
Materialaufwand	53	53	0
Personalaufwand	79	81	- 3
Abschreibungen	220	199	+ 21
Übrige betriebliche Aufwendungen (inkl. sonstige Steuern)	<u>122</u>	<u>81</u>	<u>+ 41</u>
Betriebliche Aufwendungen	<u>475</u>	<u>415</u>	<u>+ 60</u>
 Betriebsergebnis	<u>3</u>	<u>55</u>	<u>- 52</u>
 Finanzergebnis	<u>- 76</u>	<u>- 75</u>	<u>- 1</u>
 Jahresergebnis	<u>- 73</u>	<u>- 20</u>	<u>- 53</u>

Ertragslage



d) Meerwasserschwimmhalle:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	230	257	- 27
Sonstige betriebliche Erträge	1	10	- 8
Betriebliche Erträge	231	267	- 36
Materialaufwand	191	211	- 20
Personalaufwand	311	320	- 9
Abschreibungen	67	67	0
Übrige betriebliche Aufwendungen (inkl. sonstige Steuern)	125	118	+ 7
Betriebliche Aufwendungen	694	716	- 23
Betriebsergebnis	- 463	- 449	- 13
Finanzergebnis	- 14	- 18	+ 4
Jahresergebnis	- 477	- 467	- 10

Ertragslage

e) Bauhof:

	2016 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse			
Sonstige betriebliche Erträge	512	546	- 34
Betriebliche Erträge	<u>1</u>	<u>19</u>	<u>- 18</u>
	<u>513</u>	<u>565</u>	<u>- 52</u>
 Materialaufwand	18	17	+ 1
Personalaufwand	393	426	- 34
Abschreibungen	34	35	- 1
 Übrige betriebliche Aufwendungen (inkl. sonstige Steuern)			
Betriebliche Aufwendungen	<u>62</u>	<u>79</u>	<u>- 16</u>
	<u>507</u>	<u>557</u>	<u>- 50</u>
 Betriebsergebnis	6	8	- 2
 Finanzergebnis	- 5	- 6	+ 1
 Jahresergebnis	<u>0</u>	<u>+ 2</u>	<u>- 1</u>

Erfolgsrechnung

NTRG | Norddeutsche Treuhand- und Revisions-Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | steuerberatungsgesellschaft

wetreu



Betriebsteile einschl. Nebenbetriebe

Betriebsergebnis der einzelnen Sparten **IST** TEUR

Tourismus	25	-161
Hafen	-73	5
Schwimmhalle	-477	-500
Bauhof	0	0
	-525	-656

Betriebsergebnis der einzelnen Sparten **PLAN** TEUR

Erfolgsplan

	Erfolgsplan TEUR	Gewinn- und Verlustrechnung TEUR	Abweichung TEUR
1. Umsatzerlöse	1.808	1.554	-254
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	120	287	167
	<hr/> <u>1.928</u>	<hr/> <u>1.841</u>	<hr/> <u>-87</u>
4. Materialaufwand			
- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	203	197	-6
- bezogene Leistungen	357	106	-251
	<hr/> <u>560</u>	<hr/> <u>304</u>	<hr/> <u>-256</u>
5. Personalaufwand	1.052	977	-75
6. Abschreibungen	458	487	29
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	402	493	92
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	8	-1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115	104	-12
	<hr/> <u>-649</u>	<hr/> <u>-515</u>	<hr/> <u>-134</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
11. Sonstige Steuern	6	9	-3
12. Jahresverlust	<hr/> <u>-655</u>	<hr/> <u>-524</u>	<hr/> <u>-131</u>

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG

- Der Wirtschaftsplan für 2016 wurde rechtzeitig aufgestellt.
- Das Planungswesen entspricht den Erfordernissen des Eigenbetriebs. Ein Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans 2016 ist dem Prüfungsbericht als Anlage 9 beigefügt.
- Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde anhand des Fragenkatalogs nach § 53 HGrG überprüft.
- Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die gegen eine Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen.



Besonderheit Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

Grds. Wahlrecht Zuschüsse zur Finanzierung von Anlagevermögen zu bilanzieren

- 1. Variante: Kürzung der Anschaffungs-/Herstellungskosten
- 2. Variante: Bildung eines Sonderposten
- 3. Variante: Zuschüsse sofort erfolgswirksam vereinnahmen

- Die ersten beiden Methoden kommen zum gleichen Ergebnis:
 - 1. Variante führt zur Senkung der Abschreibungen, bei 2. Variante höhere Abschreibung, aber Ertrag durch Auflösung des Sonderpostens



Besonderheit Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

In den Vorjahren 1. Variante bevorzugt. Dadurch konnten die tatsächliche Finanzierung der Anlagengüter dargestellt werden.

In 2015 Umstellung auf die 2. Variante für die seit 2014 geförderten Anlagengüter

Durch diese Darstellung können die tatsächlichen Zuwendungen transparenter dargestellt werden.

Diese Darstellung ist gem. Eigenbetriebsverordnung zwingend anzuwenden.